

IPA Landesgruppe Hamburg

Rundschau



www.ipa-hamburg.de

weltweit - weltoffen

03/2017

Impressum

Herausgeber:

International Police Association (IPA)
Landesgruppe Hamburg e.V.
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)
22297 Hamburg
Email: landesgruppe@ipa-hamburg.de
Internet: www.ipa-hamburg.de

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE53 2005 0550 1224 1210 36
BIC: HASPDEHHXXX

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

Leiter der Landesgruppe

Philip Polleit
Tel.: 040/4286 **75437** (d)
Fax: 040/4286 75409
philip.polleit@ipa-hamburg.de

Sekretär Reisen und Betreuung

Marc Gläveke
Tel.: 040/4286 **67224** (d)
marc.glaeveke@ipa-hamburg.de

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
Tel.: 040/4286 53974 (d)
Mobil: 0174/858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

Redaktion IPA-Rundschau

Jibben Großmann
Tel: 040/602 97 11 (p)
Mobil: 0151/418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Sekretärin der Landesgruppe

Angelika Roge
Mobil: 0179/592 38 85
sekretaer@ipa-hamburg.de

Schatzmeister der Landesgruppe

Jörn Sucharski
Tel.: 040/4017 20 92 (p)
Mobil: 0176/4815 55 23
Fax: 040/66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

IPA Warenshop

Michael Tegen
Tel.: 04151/82 949 (p)
Mobil: 0171/686 23 68
Fax: 04151/86 88 98
warenshop@ipa-hamburg.de

Webmaster

Mathias Reher
webmaster@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson
Tel.: 040/250 99 90 (p)
mini-jeppsson-pat@t-online.de

Zum Jahreswechsel

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,

hinter uns liegt ein ganz besonders ereignisreiches und bewegtes Jahr.

Als traurige Höhepunkte sind sicherlich die massiven Ausschreitungen am Rande des G20, mit zahlreichen verletzten Kollegen und die tödliche Messerattacke in einem Barmbeker Supermarkt zu bezeichnen.

Doch auch Erfreuliches, wie die Eröffnung der Elbphilharmonie im Januar oder das Konzert der Rolling Stones kürzlich im Stadtpark, hat sich 2017 ereignet.

In jedem Fall prägte das Zurückliegende die polizeiliche Einsatzlage in bedeutender Weise und viele Kolleginnen und Kollegen leisteten außerordentliche Anstrengungen zur Bewältigung eben dieser Lagen. Gelegenheit für uns als Landesgruppe „Danke schön“ zu sagen. Danke an alle die Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrer vollen Hingabe und vorbildlichen Dienstauffassung dazu beigetragen haben die Herausforderungen zu meistern. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch den Kolleginnen und Kollegen, die zur Unterstützung aus den anderen Bundesländern angereist waren. Ihr alle könnt stolz auf Euch sein.

Nebendem hat sich auch in der Landesgruppe vieles getan und so haben wir unsere traditionellen Termine wieder mit reger Beteiligung durchführen können.

Zwei herausragende Termine möchten wir an dieser Stelle ausführlicher erwähnen:

Dank des Engagements vieler Helfer und der vorbildlichen Arbeit der entsprechenden Arbeitsgruppe ist es uns gelungen zu einem internationalen Bikertreffen nach Hamburg einzuladen. Das Treffen war ein riesiger Erfolg und hat nun sogar einen Nachahmer in England motiviert. Wir sind gespannt wie es dort werden wird.

Zudem hat sich unsere Landesgruppe in 2017 erstmalig am HIT-Tag (einem „Tag der offenen Tür“ von Polizei und Feuerwehr) beteiligt und dabei in unzählige, strahlende Kinderaugen blicken dürfen (Näheres in dieser Ausgabe).

Bleibt uns noch Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2018 zu wünschen.

Servo per Amikeco,
Philip Polleit

Einladung

zur Mitgliederversammlung 2018 der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

Liebe IPA-Freunde,

hiermit laden wir Sie gemäß Artikel 6 der Satzung der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: Bereitschaftspolizei Hamburg,
Bruno-Georges-Platz 2, 22297 Hamburg
Wirtschaftsgebäude, Raum 104
Datum/Zeit: Dienstag, den **06.03.2018, 18.00 Uhr**

Die Mitglieder werden gebeten, den gültigen IPA-Mitgliedsausweis beim Betreten des Versammlungsraumes vorzuzeigen. Gäste und Begleitpersonen haben ebenfalls Zutritt.

(Ausweispflicht beim Betreten des Polizeigeländes!) Vor dem Polizeipräsidium steht nur eine begrenzte Zahl von Besucherparkplätzen zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in der Hindenburgstraße.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den Leiter der Landesgruppe und Eröffnung der Versammlung
2. Ehrungen
3. Tätigkeitsberichte
 - 3.1 Leiter der Landesgruppe
 - 3.2 Sekretärin der Landesgruppe (G)
 - 3.3 Sekretär der Landesgruppe (B)
 - 3.4 Schatzmeister der Landesgruppe
 - 3.5 Beisitzer
 - 3.6 Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
5. Anträge
 - 5.1 Der Vorstand der Landesgruppe beantragt eine Änderung der Satzung der Landesgruppe. Der Entwurf der neuen Satzung ist beigefügt.

Begründung:

Die Satzung der IPA-Deutsche Sektion e.V. wird voraussichtlich beim Nationalen Kongress 2017 umfangreich geändert. Ziel ist dabei eine Verschlinkung der Satzung

und eine Modernisierung und Flexibilisierung durch die Bündelung der Kompetenzen für alle nachrangigen Vereinsordnungen (Geschäftsordnung, Finanzordnung, Versammlungsordnung, Schiedsordnung, ...) beim Bundesvorstand. Auch die Prüfung der Satzungen der Landesgruppen und Verbindungsstellen auf Konformität mit der Bundessatzung und die Eintragung der Satzungen in den Vereinsregistern werden dadurch erleichtert.

Um eine Befassung der Mitgliederversammlung 2018 der IPA Hamburg e.V. zu ermöglichen, musste die Änderung bereits jetzt verteilt werden.

5.2. Weitere Anträge können bis zum 03.01.2018 beim Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg eingereicht werden.

6. Verschiedenes

Der Vorstand der Landesgruppe

Einladung IPA-Adventskaffee

Liebe IPA-Freunde, liebe Gäste der IPA.

Der Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. möchte Euch alle ganz herzlich zu unserem traditionellen Adventskaffee einladen. Kommt bitte am

4. Dezember 2017, ab 16.00 Uhr,

**in die Kantine des Bundesamtes für Seeschifffahrt und
Hydrografie in die Bernhard-Nocht-Straße 78.**

Es wird dabei wieder eine Fotoschau der Aktivitäten der IPA Hamburg geben und unsere beiden Polizeiseelsorger Pastor Patrick Klein und Diakon Marc Meiritz werden von ihrer Tätigkeit, insbesondere während des G20-Gipfels, berichten.



Anfahrt: U/S-Bahnhof Landungsbrücken

Anmeldung:

Da der Kantinenwirt unseren Bedarf an Kaffee/Tee und Kuchen planen möchte, meldet Euch bitte bis zum **27. November 2017** bei unserem Schatzmeister Jörn Sucharski an, telefonisch unter 040/40172092 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter J.Sucharski@ipa-hamburg.de

Der Vorstand

1. Internationales Motorradtreffen in Hamburg

Einhard Schmidt

Am Wochenende vom 11. – 13.08.2017 hat das 1. Internationale Motorradtreffen, veranstaltet von der IG-Motorrad und der IPA Landesgruppe Hamburg e.V., im CVJM Tagungs- und Gästehaus „Der Sunderhof“ stattgefunden.

Der Sunderhof liegt südlich von Hamburg, idyllisch in einem Waldstück gelegen, in der Gemeinde Seevetal-Hittfeld.

abzufahren, Sehens- würdigkeiten für unsere Gäste herauszusuchen, Einladungen und Informationsschreiben zu gestalten, ein T-Shirt für das 1. Motorradtreffen in Hamburg zu entwerfen – und...und...und - halt zu organisieren...

Die Zeit schien lang, doch wurde die Zeit immer knapper, alle Ideen noch zeitgerecht in die Tat umzusetzen.

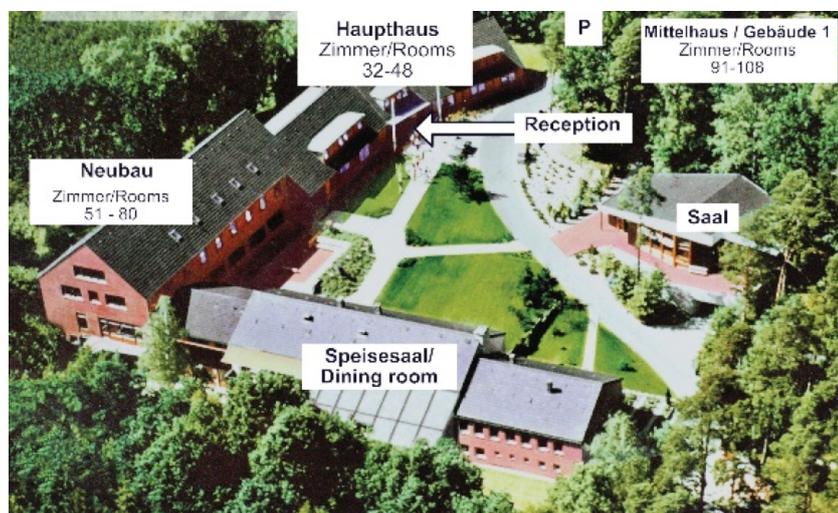
Aber wir waren ja nicht alleine – hinter uns standen viele Helferinnen und Helfer von der IG-Motorrad und der IPA Landesgruppe Hamburg e.V., ohne deren Engagement diese

Veranstaltung nicht erfolgreich verlaufen wäre.

Am frühen Vormittag des 11.08.2017 trafen sich somit die fleißigen Helfer (innen) auf dem Sunderhof, um insbesondere die Zelte und Sitzgelegenheiten aufzubauen, den Empfang der Gäste und das Kaffee/ Kuchenbuffet, bzw. den Getränke- ausschank vorzubereiten.

Schließlich sollte das Motorradtreffen draußen im Innenhof des Sunderhofes stattfinden – kalendarisch war es ja Sommer...

Das Wetter ließ sich jedoch nicht in die monatelangen Vorplanungen



Nicht nur durch die Alleinlage war dieser Ort für ein Motorradtreffen perfekt, es war auch die Unterbringung in schönen, gut ausgestatteten Einzel- und Doppel-, bzw. 3-Bett-Zimmern.

Nein, es war auch der ausreichende Parkraum für unsere 95 Gäste, die mit ca. 70 Motorrädern, 2 Wohnmobilen und mit dem Pkw anreisen.

Üppiger Parkraum - jeder Hamburger träumt heute davon...

Das Orga-Team (Organisations-Team), Jibben Großmann, Jürgen Eggers, Jörn Sucharski und ich waren über Monate fast täglich damit beschäftigt, ein interessantes Programm aufzustellen, Motorradtouren zu planen (11!) und

einbeziehen, so dass es im Laufe des Tages mehrfach vom leichten Niesel in heftige Regenschauer wechselte.

Als Alternative stand uns zum Glück ein Saal zur Verfügung, der Platz für gut 100 Personen bot.

Unser erster Gast (aus der Schweiz) traf schon um 11:00 Uhr auf dem Sunderhof ein. Dank einer Zwischenübernachtung konnte er die letzten Kilometer noch trocken hinter sich bringen.

Leider nicht die weiteren Teilnehmer, die eingepackt im „Ölzeug“ den Sunderhof erreichten. Der Stimmung tat dieses jedoch keinen Abbruch. Der Empfang der Gäste war herzlich und wurde stets von einem Lächeln begleitet.



Der Bezug der Zimmer und eine erfrischende Dusche taten ihr Übriges, so dass alle gut gelaunt zum Kaffee/ Kuchenbuffet erschienen, sich in Gespräche mit anderen Teilnehmern vertieften oder am Fahrsimulator der

Polizei Hamburg / VD 6 ihre Fahrkünste unter Beweis stellten.



Die offizielle Eröffnung des 1. Internationalen Motorradtreffens in Hamburg erfolgte um 18:00 Uhr im großen Saal.



Danke hier besonders an Jörn Sucharski, der meine Worte gekonnt in die englische und polnische Sprache übersetzte.

95 motorradfahrende IPA Mitglieder mit ihren Partner(innen) waren unserer Einladung gefolgt. Sie kamen aus der Schweiz, den Niederlanden, Polen, dem Vereinigten Königreich und natürlich auch aus Deutschland.

Gäste aus Österreich und aus Belgien mussten leider kurzfristig krankheitsbedingt absagen.

Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Moffat / Schottland, der mit seinem Motorrad 1.450 km zurücklegte. Hierfür erhielt er als Ehrung einen Wimpel der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

Geehrt wurden aber auch der älteste Motorradfahrer (80 Jahre!) und die jüngste Teilnehmerin (132 Tage!). Sie war natürlich noch in Begleitung ihrer motorradfahrenden Eltern - später aber vielleicht auch selbst als IPA Mitglied oder Partnerin...

Nach der Begrüßung erfolgte die Stärkung am exzellenten Grillbuffet. Anschließend ging es zurück in den Saal, wo die geplanten Motorradtouren für den nächsten Tag vorgestellt wurden. Den restlichen Abend verbrachten alle im Gespräch und vor allen Dingen bei flotter Musik, die vom DJ Malte Mumbeck aufgelegt wurde. Schließlich wurde es Zeit, nach einem Tag „im Sattel“, auch mal wieder die Beine in Schwung zu bekommen.

Der Samstag startete mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet. Anschließend ging es auf 9 verschiedene Motorradstrecken.

Alle Gruppen wurden von Tourguides der IG-Motorrad geführt, welche die Fahrstrecken bis ins kleinste Detail vorbereitet hatten. Schließlich galt es, unseren Gästen die Schönheiten unserer Stadt und Umgebung nicht vorzuenthalten. Obwohl es tagsüber immer wieder regnete kehrten alle Teilnehmer unversehrt und glücklich auf den Sunderhof zurück.

Hamburg und die vielen anderen Sehenswürdigkeiten konnten zum Glück das Wetter in den Schatten stellen...



IPA Rundschau 3/2017

Bei einem „Lederbier“ wurde das Erlebte gleich mit den anderen Motorradfahrern(innen) ausgetauscht, bevor der Abend dann wieder mit einem überaus reichlichen Grillbuffet begann.

Nun zeigte sich sogar der blaue Himmel und die Band „Jim Rock“ (4 Musiker, davon 3 Hamburger Polizeibeamte) konnte uns unter dem Sternezelt mit feinsten Livemusik beeindrucken. Dass an diesem Tage alle mit einem zufriedenen Lächeln zu Bett gingen, sei hier nur am Rande bemerkt...

Nicht vergessen zu erwähnen möchte ich noch unseren Gast aus Armenien (wenn auch nur für wenige Stunden), der aufgrund eines Motorradunfalls die Strecke von 4.750 km aus Jerewan mit dem Flugzeug angereist war.

Es ist doch schön, wie weit unsere Einladung zum 1. Internationalen Motorradtreffen in Hamburg von den „Trommeln“ der IPA getragen wurde. Insbesondere zeigt es uns aber die Verbundenheit der Freundschaften



innerhalb der IPA, welche weit über alle Grenzen der Welt bestehen und trotz regionaler Unwägbarkeiten hervorragend funktionieren. Bevor die Teilnehmer am Sonntag ihre Heimreise antraten – übrigens bei fast blauem Himmel, hatten wir zu einem Gottesdienst eingeladen, der unter freiem Himmel von unserem evangelischen Polizeiseelsorger, Pastor

Danke und auf ein Wiedersehen

- an die vielen Helfer(innen) der IG-Motorrad und der IPA Landesgruppe Hamburg für die tatkräftige Unterstützung und deren Freizeit
- den Angestellten des Sunderhofes für den perfekten Rundum-Service
- den Beamten der VD 6 für den Betrieb des Fahrsimulators
- dem DJ Malte Mumbeck und der Band „Jim Rock“ für die flotte Musik
- den Tourguides für die wundervollen Motorradstrecken und gezeigten Sehenswürdigkeiten
- dem evangelischen Polizei-seelsorger Patrick Klein für den besonderen Gottesdienst
- auch für die überreichten Präsente - wir werden sie in Ehren halten
- insbesondere unseren Gästen, die sich trotz des Regenwetters nicht entmutigen ließen und stets für eine gute Stimmung sorgten.

Abschließend möchte ich noch ein schönes Ereignis erwähnen. Bettina Borchert und Tim Gelinek, beide in der IPA Landesgruppe Bremen e.V., haben sich während unseres 1. Internationalen Motorradtreffens in Hamburg verlobt.

Wir freuen uns mit Euch und wünschen Euch für die gemeinsame Zukunft nur das Allerbeste!!!

Stimmen nach dem Treffen:

Hi, Just emailing you all to congratulate you on organising a very enjoyable rally. All aspects (the accommodation, the food, the bar and music, the ride outs) were great and it was a very friendly gathering. Well done Many thanks. Malc Spencer

An dieser Stelle gleich nochmal einen allerherzlichsten Dank für die Tolle Organisation dieses Motorradtreffens. Es war eine wunderschöne Veranstaltung, die uns sehr gut gefallen hat. Wir sind sehr dankbar viele bekannte nette Menschen natürlich Motorradfahrer en zu haben und neue kennengelernt zu haben. Herzliche Grüße!

Patrick Klein, gehalten wurde.

Ein überaus gelungener Abschluss des Motorradtreffens.

An dieser Stelle kann ich daher nur noch einen wirklich großen Dank an alle Helfer und Beteiligten aus-sprechen, ohne die dieses 1. Internationale Motorradtreffen in Hamburg gar nicht hätte stattfinden können.

Moin, ich bin wohlbehalten wieder in Greifswald gelandet; war `ne super Veranstaltung und das tollste war, dass trotz des regnerischen Wetters ein mordmäßige gute Stimmung herrschte!!! Habt vielen Dank für das von Euch veranstaltete highlight. Viele Grüße auch an das restliche Team.

Dear Einhard, please accept my thanks for the excellent Hamburg IPA Motorrad meeting last weekend. Everyone was very friendly and this was one of the best weekend meetings I have been to. My apologies for having to leave early (I went at 0430 hours on Sunday) to ensure I reached the ferry from Hoek Van Holland ontime. Vielen Danke.

Trevor Smith. Norfolk & Suffolk IPA.

Grünkohlessen der IPA – Landesgruppe Hamburg



Wie in den Vorjahren bietet die Landesgruppe ein Grünkohlessen an.

Termin ist Freitag, der 16.02.2018.

Örtlichkeit ist wieder das **Clubhaus des SC Condor**. Da das Platzangebot begrenzt ist, kann die Teilnahme **nur** nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Wer keinen Grünkohl mag, aber die Geselligkeit und den Klönschnack mit den IPA Freunden/innen schätzt, kann dann aus der Tageskarte auswählen. Anmeldungen bei Gerd Brandt, Tel. 040-643 62 78 oder jumbo.brandt@freenet.de.

Ich freue mich auf einen netten Abend mit euch. Euer Jumbo

Grillen der IPA Landesgruppe Hamburg

Jibben Großmann

Inzwischen schon zur Tradition geworden, fand am .26 August 2017 wieder das Grillfest

der IPA Landesgruppe Hamburg statt. Fast einhundert Gäste und Freunde folgten auch diesmal der Einladung des



Landesvorstandes. Jörn Sucharski begrüßte in Vertretung des urlaubsbedingt abwesenden Landesgruppenleiters Philip Polleit die Anwesenden herzlich. Dabei stellte er den anwesenden **"Vier- und Marschländer Shantychor Fleetenkieker"** vor. Der

Polizeichor Hamburg, der jahrelang das Grillfest begleitete, konnte diesmal aus terminlichen Gründen nicht auftreten. Bei Grillwürstchen, Steaks und interessanten Gesprächen konnten alle dem Gesang des Shanty-Chors lauschen. Nachdem sich alle gestärkt hatten wurde abgebaut. Einige Gäste (Freunde eines IPA Mitgliedes) halfen tatkräftig, sodass dies Arbeit schnell vonstatten ging. Ein weiteres Schmankerl:

einer der mitgebrachten Freunde (ehemaliger Polizeibeamter in Hamburg) wurde Mitglied. So hat es sich für die IPA mal wieder gelohnt.

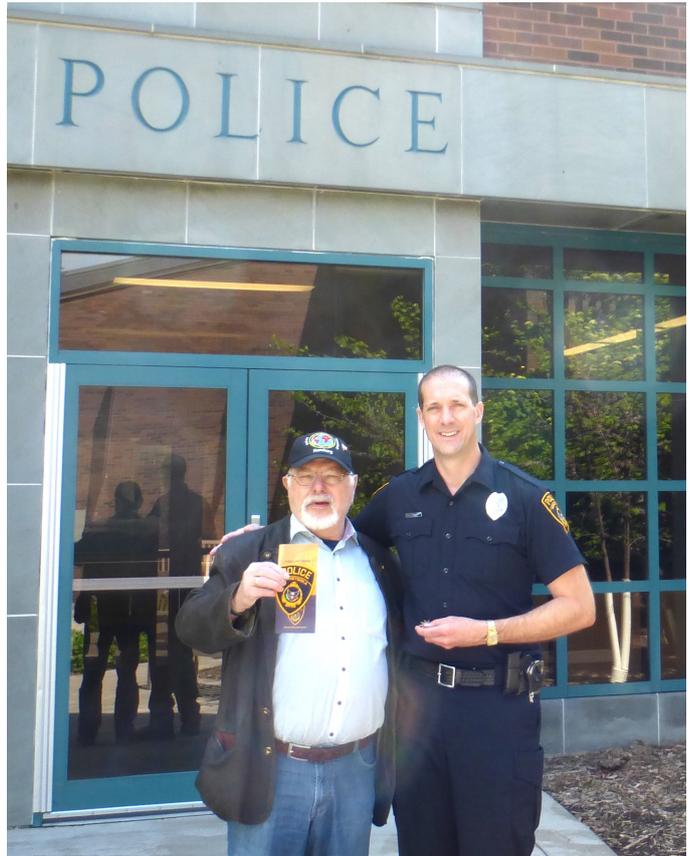
Wenn einer eine Reise tut...

Jürgen Fuhrmann

Im Mai 2017 unternahmen wir zusammen mit unseren Kindern eine Reise nach New York und einer Kreuzfahrt in die Karibik und im Anschluß noch ein Aufenthalt in Minneapolis. Da ich immer versuche, von meinen Reisen Polizeiabzeichen zu sammeln, durfte die IPA-Kappe und eine ausreichende Anzahl von Hamburger Polizeiwappen nicht fehlen. In New

Jersey trafen wir beim Frühstück einen Polizisten, den ich natürlich sofort mit dem Hinweis auf mein Cap ansprach: „You know this Label“? Für den nächsten Tag versprach er mir sein Abzeichen. In Manhattan trafen wir beim Verlassen einer U-Bahnstation auf 2 Polizisten des Counterterrorism-Bureau, die ihre Abzeichen ebenfalls dabei hatten. Dann ging die Kreuzfahrt los. Beim Stadtrundgang auf Bermuda konnte ich natürlich an der dortigen Polizeiwache nicht vorbeigehen und hatte tatsächlich Erfolg. Leider war dies mein einziger Erfolg, die entsprechenden Besuche in den anderen Stationen waren erfolglos. Im Anschluß an die Kreuzfahrt flogen wir nach Minneapolis, um noch Freunde zu besuchen. Auf dem Flughafen von New Jersey sprach ich natürlich wieder die dortigen Polizisten an. Ich bekam die Abzeichen der Port Authority Police (groß

und klein = Mann und Frau). Unsere Freunde leben in Minnetonka, einem Nachbarort von Minneapolis. Ein Besuch der dortigen Wache durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Die Schwiegertochter unserer Freunde besorgte uns die Abzeichen der Minneapolis Police und des Country Sheriff's Office. Auf einer Rundfahrt durch Minnesota hielten wir an einem Museum in einem Indianerreservat. Auch hier gab es eine Polizeistation. Ich glaube, die beiden Polizistinnen freuten sich noch mehr über das Hamburg-Wappen, als ich über ihres. Ein weiterer Halt erfolgte in einem kleinen Ort Nisswa – nur eine Hauptstraße. Der dortige Sheriff hatte keine Abzeichen, ich bekam aber zwei Medaillen, die an die Gründung des Ortes erinnern.



Meine Ausbeute beläuft sich somit 14 Wappen und Medaillen.

HIT-Tag

Philip Polleit

Der Entschluss, dass die Landesgruppe sich am diesjährigen HIT-Tag (einer Art Tag der offenen Tür von Polizei und Feuerwehr) beteiligt war schnell gefasst. Nur die Art des Beitrages war zunächst noch unklar. Einige Zeit schwankten wir also zwischen der Stiftung einer Hüpfburg und dem Aufbau einer Fotobox. Letzteres, wofür wir uns

dann auch entschlossen, war ein voller Erfolg. Es ist die Kombination einer professionellen Spiegelreflexkamera (digital), nebst Blitz und einem industriellen Fotodrucker wie man ihn sonst nur im Fotolabor antrifft. Er ermöglichte es uns, den strahlenden Kindern ihr Souvenir sofort aushändigen zu können. - Einen Fotoabzug ihres Bildes in 10x15 cm.

Als Requisiten für die Aufnahmen hatte uns die Sonderbekleidung extra zwei ausgediente Uniformhemden umgenäht. Dazu wurde jeweils die Knopfleiste zugenäht und der Rücken aufgetrennt und mit einem Klettverschluss versehen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Näherin, die ihre Arbeit



ganz fabelhaft gemacht hat. So konnten die Kinder, die übrigens in Schlangen an unserem Stand warteten, schnell und einfach in die Ärmel der Hemden schlüpfen.

Es war eine solche Freude in den Augen der Kinder, dass die Zeit wie im Fluge vorüber ging. Insgesamt haben wir zu unserer Premiere auf dem HIT-Tag fast 500 Kinder mit einem Foto glücklich gemacht.

Im nächsten Jahr werden wir uns sicherlich wieder etwas einfallen lassen unserem Nachwuchs den Tag zu versüßen.



Nordlichter in Brandenburg

Eberhard Sussiek

Im Herbst des letzten Jahres waren IPA-Freunde der Vbst Cottbus zu Besuch in Hamburg. Nun erfolgte, auf Gegeneinladung, ein Besuch im Spreewald und Cottbus.

Aber vorerst unseren herzlichen Dank an unsere Betreuer der VbSt: Krystian, Lysi, Doris, Achim, Klaus, Bettina!!

Am 8. Juli 2017 setzten sich meine Frau und ich mit unserem PKW in Bewegung. Das Reiseziel war der SPREEWALD und die Umgebung des Schwielochsee. Eine Woche wollten wir Luftveränderung haben.

Achim zeigte uns seine Heimat rundum den Schwielochsee. Hier ist die typische Brandenburger Landschaft: Kiefernwälder, Seen und Sand. Achim und Doris wohnen dort, wo andere Urlaub machen.

Wir besuchten die Holländer Mühlen, eine Schinkelkirche in Straupitz.

Lübben ist Sehenswert mit dem Wappensaal im Schloß. Alt- und Neubauten stehen im guten Einklang.

Natürlich haben wir seine Dienststelle in Lübben besucht. Es war ein Hallo, als der Pensionär erschien! Ein Kollege war trotz dienstfrei erschienen. Alle Achtung !!!

Nach dem ausgiebigen Mittagessen ging es nach Cottbus. Hier übernahm Krystian mit seiner Ehefrau die Führung für die nächsten Tage.

Wir sahen sehr viel historisches und nicht historisches: in Neuzelle: die Klosteranlage mit der Brauerei ist sehenswert. Die Kirche ist der Mittelpunkt von Garten und einem vorgelagerten Seerosenteich. Der Fluß Neiße trennt die Städte Guben (D) und Gubin (PL). Hier pulsierte das Leben. Wir überschritten die Staatsgrenze (ohne Ausweiskontrolle o.ä.). Vor einigen Jahrzehnten wäre dieses noch undenkbar gewesen. Ein Besuch der Bundespolizei konnte wegen Schichtwechsel leider nicht durchgeführt werden. Ein Erinnerungsfoto bleibt.

Wer in Lübbenau war und nicht mit dem Kahn durch Spreewaldkanäle geschippert ist, hat einiges verpasst! Wir jedoch nicht!. Fürst Pückler im Schloß Branitz erwartete unsere Anwesenheit. Das Gegenstück der Parkanlagen des Schlosses ist der ROSENGARTEN in der Stadt FORST. Rosen und nichts als Rosen...

Krystian zeigte uns seine erste Polizeidienststelle. Heute weist nur noch ein Schild daraufhin, dass hier mal eine Polizeidienststelle existierte.

Wer den Unrechtsstaat DDR erleben will, besucht das Gefängnis museum für Republikflüchtige. Wer hier "einzog", hatte mehr als verloren.

Zurück zur Gegenwart:

Lysia und Krystian hatten am 10. Juli Hochzeitstag. Außerdem hatten Krystian und Eberhard Geburtstag. Das wurde gefeiert mit IPA Freunden der IPA Verbindungsstelle. Das war in der Kürze ein Bericht: Zeit war zu kurz und zu schnell vorüber.

Am 16.7. ging es zurück an die Küste.

Einmal Spreewald, immer wieder gerne Spreewald.

Servo per Amikeco

Manchmal muss es schnell gehen!

Jörn Sucharski

Am 17. September schrieb Kari Aaltio vom Helsinki Police Football Team eine Mail an die IPA Hamburg, welche ihm von der IPA Helsinki empfohlen wurde. Er teilte mit, dass seine Mannschaft am 29. September Hamburg besuchen würde (u.a. wollten sie sich am nächsten Tag das Spiel HSV-Werder



Bremen anschauen) und fragte an, ob wir nicht ein Freundschaftsspiel gegen sie veranstalten könnten.

Unser Landesgruppenleiter Philip Polleit band Sebastian Semmler (er ist der Kapitän unseres Fussballteams, das beim nächsten IPA-Turnier antreten soll) und mich in die Organisation ein. Schnell hatte Philip mit Hilfe der Akademie (AK) der Polizei Hamburg einen geeigneten Platz in der Halle Carl-Cohn-Straße erhalten. Sebastian konnte 5 Spieler und Spielerinnen vom PK 25, sowie mit Hilfe der AK noch 3 Spieler der LBP aktivieren. Nachdem noch ein paar Pausengetränke gekauft waren und die AK uns einen Spielball und Trikots stellte, konnte es also losgehen. Die Pressestelle der Polizei Hamburg schickte die Kollegin Katja Hartig,

welche für die nächste Ausgabe des Hamburger Polizei Journals (HPJ) einen Bericht schrieb. Philip begrüßte beide Mannschaften und stellte für den Gewinner einen Glaspokal in Aussicht. Sebastian überreichte dem Kapitän der Finnen unseren IPA-Wimpel und einen Wimpel der Polizei Hamburg und erhielt

für unsere Mannschaft den Wimpel unserer finnischen Kollegen. Vor dem Anpfiff wurde noch ein gemeinsames Foto geschossen.

Es entwickelte sich ein sehr schönes faires Spiel und obwohl unsere Mannschaft improvisiert war und noch nie zusammen gespielt hatte, führte sie zur Halbzeit 2:1.

Nach der Pause konnten die Finnen das Spiel noch zum Endstand von 3:7 drehen.

Vielleicht lag es auch daran, dass unser Torwart krankheitsbedingt absagen musste und durch wechselnde Feldspieler ersetzt wurde.

Sebastian überreichte den Finnen dann den Siegerpokal und im Anschluss lud die IPA Hamburg alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Bierchen in den benachbarten Budo-Point ein. Dort wurden dann Erfahrungen ausgetauscht, man verabredete sich für den nächsten Tag zum Besuch des Oktoberfestes in der Mö und unser Kollege Jamal Hida schlug für den Sonntag noch eine Besichtigung der Davidwache vor.

Vielleicht ergeben sich aus diesem Besuch ja noch länger anhaltende Freundschaften mit unseren finnischen Kollegen.

IPA-Reise nach Bari – Süditalien im Juni 2017

(Teil 2)

Am Montag, den 12.06. starteten wir dann auf groooßen Umwegen zurück nach Hamburg! Zunächst ging es auf direktem Wege auf der **Autostrada die Due Mari** von Bari nach Neapel, genauer gesagt, an den Golf von Sorrent, in das Städtchen **Castellammare die Stabia**, wo wir für drei Nächte im **4*Hotel Europa** gebucht hatten. Nach exakt 300 Km erreichten wir die Stadtgrenze von Neapel und lernten die Fahr -und Verhaltensweisen der neapolitanischen Verkehrsteilnehmer auf knallharte Weise kennen! Unser heutiges Zwischenziel war das **Archeologische Museum**, mitten in der Altstadt gelegen! Hier wurden wir zu einer zweistündigen Führung erwartet und verzichteten anschließend (nicht nur aus Zeitgründen!), auf die angedachte Stadtrundfahrt durch Neapel! Auf kürzestem Wege steuerten wir nun das besagte Hotel an und nachdem wir

„Schock“ erhielten wir, als wir für die Einfahrt zu den über 2000 Jahre alten **Gemäuern** **60.-€** „**Kommunalgeldern**“ (??) in Verbindung mit **50,-€** „**Parkgebühren**“ (??) zahlen sollten/mussten - *friss oder stirb* - andere Optionen wurden nicht angeboten! Jedoch folgte eine äußerst interessante und aufschlussreiche Führung, wobei man die hohen Außentemperaturen von **35°** relativ gut verarbeiten konnte. Und die allgemeine Hitze, welche wir an einigen ungeschützten Stellen merklich spürten, konnten wir manchmal nicht so recht einordnen – kam sie nun von der Sonne, oder *doch noch* von dem allgegenwärtigen Vulkan, dessen Silhouette drohend über allem schwebte!? Nach einer ausgedehnten Pause wollten wir das nun herausfinden und starteten, wie sich dann später noch herausstellte, zu einer *abenteuerlichen und spektakulären*

Fahrt auf den Vesuv! Unsere Reisebegleitung äußerte aufgrund meiner Bedenken bezüglich unserer Buslänge mit den Worten - das wird schon gehen - keinerlei Einwände! (Weit gefehlt!!) Auf den folgenden Kilometern Richtung Himmel, „**erfahren**“ wir im wahrsten Sinne des Wortes eine **Adventure-Tour** vom Feinsten, welche darin gipfelte, dass wir erneut **50.-€** **Parkgebühren** (??) berappen mussten, obwohl wir auf dem

dafür vorgesehenen Parkplatz nur noch Zeit hatten, um allerdings wunderschöne Panoramafotos vom Golf von Neapel und der gleichnamigen Stadt schießen zu können! Mehr Zeit zum Kraterrand vorzustoßen, um in den Höllenschlund des Vesuvs zu schauen, blieb leider, leider nicht! (zu meinem Leidwesen und vieler anderer Interessenten unserer Truppe!) Ein vorzügliches Abendessen entschädigte uns für den anstrengenden Tag und später erfuhren wir, dass von „offizieller“ Seite das Befahren der Serpentina-Strecke zum



sämtliche Regularien hinter uns gebracht hatten, konnten wir *endlich* den wohlverdienten **Uuuurlaub** antreten! Die Sonnenterrasse lud zu gekühlten Getränken für das innere, leibliche Wohl - der hoteleigene Pool zum Abkühlen von außen! Nach entspanntem Frühstück am kommenden Morgen wurden wir um 10.00h von unserer Reiseleitung erwartet. Tagesprogramm: Besuch und Führung durch die historische Stadt **Pompeji** und anschließend, für die Wagemutigen, der Aufstieg auf den **Vesuv**! Den ersten

Kegel des Vesuvs nur noch Bussen mit einer Gesamtlänge von max. 11 Metern(!) vorbehalten werden soll – unser Bus misst 14,80 Meter! (Herzlichen Glückwunsch – diese Aussage half uns in dieser Situation auch nicht so recht weiter!)

Aber jetzt! Ein Shuttle-Bus aus Sorten erwartete uns am nächsten Morgen, um uns zum Hafen von Castellammare zu bringen. Hier lag unsere **Jet-Fähre** zum Übersetzen auf die weltberühmte Sonneninsel **Capri**! Begleitet wurden wir von unserem Guide „*Papa Francesco*“, der uns nun den ganzen Tag über in seiner eigenartig, humorvollen Art die Schönheiten dieser Insel näherbrachte! Einer ausgedehnten Bootstour mit unserem eigenen kleinen Schiffchen um die Insel folgte eine erlebnisreiche Ortsführung durch **Capri**. Den anschließenden, zweiten Teil legten wir mit den kleinen, pfeilschnellen *Capri-Bussen* (So einen hätten wir auf der Serpentinstraße zum Vesuv gut gebrauchen können!) hoch nach **AnaCapri** zurück und wenn dann die Höhenangst noch nicht erwischt hatte, der nutzte das letzte Stückchen mit dem Sessellift zur Auffahrt zum höchsten Punkt auf Capri - dem **Paradiso di Capri**! Jedes Wort zur Beschreibung dieses paradiesisch gelegenen Örtchens, wäre ein untauglicher Versuch – unsere **bewegten Bilder** in Form einer DVD zeigen dafür alles! Unser heutiges Abendessen wurde mit neapolitanischer Livemusik komplettiert und trotz des erlebnisreichen Tages, oder möglicherweise gerade deswegen, blieben sogar noch genügend Kräfte, um die Tanzbeine zu schwingen! Spät durfte es aber nicht werden, denn morgen früh stand eine lange Etappe zur weiteren Rückreise nach Hamburg an!

Don Pierluigi konnte sich am heutigen, frühen Morgen leider nicht mehr von uns verabschieden, er musste aufgrund persönlicher Belange seinen eigenen Weg fortsetzen. Wir dagegen starteten gestärkt nach unserem Frühstück auf der Autostrada A30 Richtung Norden! Vorbei am hochgelegenen **Montecassino** und weiter um **Rom** herum, erreichten wir dann am

späten Nachmittag die wunderschöne Stadt **Florenz**! Es wäre ja alles auch zu schön gewesen, wenn wir auf direktem Wege unser wunderschönes **4*Hotel Palazzo Ricasoli Residence** direkt hätten anfahren können, aber dazu mussten wir zunächst einen sogenannten „**Checkpoint**“ ansteuern! Und was uns dann hier erwartete, das setzte dem „Schock“, den ich fast beim Einfahren in Pompeji erlitten hatte, noch einen obendrauf und kam annähernd einem Herzstillstand gleich! Um eine sogenannte „**Amtliche Genehmigung**“ für das Einfahren und Parken innerhalb des Stadtgebietes von Florenz zu erhalten, **musste** ich hier und jetzt die stattliche Summe in Höhe von **440.-€** (in Worten: **vierhundertundvierzig!!**) abdrücken, oder bei Nichtzahlung mein Zelt außerhalb der Stadtmauer aufschlagen! (Aber auch das wäre wieder mit Gebühren versehen!) Ich



kann mich meiner Gedanken und Empfindungen nicht erwehren, aber das sind **Mafiöse Strukturen** und reine **ABZOCKE!!** Nun gut, es kamen in dieser Richtung noch einige, weitere kleine Überraschungen auf uns zu, aber dafür konnten die traumhaften Bauten von Florenz und auch unser Hotel nichts, welches wir dann auf einigen Umwegen *endlich* erreichten! Nach dem Einchecken wurden wir gleich gegenüber in einem urigen Restaurant zu unserem reservierten Abendessen erwartet und im Verlauf des weiteren Abends erreichte unser Puls dann auch wieder Normalfrequenz! Die Bar in

auch zeitgerecht in die Waagerechte, denn mit der morgigen Tagesetappe hatten wir doch ein langes Stückchen des Weges bis nach Ebbs in Tirol zurück zu legen!

Das Wetter meinte es sehr gut mit uns so hatten wir Gelegenheit, die traumhafte Streckenführung der **Autostrada del Sole** über das **Abruzzische Apenniengebirge** mit all seinen Schönheiten zu genießen! Die Verkehrslage erlaubte uns, im weiteren Verlauf entlang der wunderschönen Uferstraße des Gardasees zu fahren, wo wir im gleichnamigen Ort unsere Mittagspause einlegen konnten. Auf freien Straßen überquerten wir dieses Mal den

Brenner und erreichten gegen späten Nachmittag wieder unser vorzügliches **Hotel Zur Schanz**, wo sich der Kreis unserer **IPA-Rundreise nach Bari Süditalien 2017** wieder schloss! Das abschließende, vorzügliche 4-Gänge-Menü tat das Restliche zur Reise bei. Am letzten Morgen, kurz vor unserer Abreise, wurde auf Wunsch unserer Teilnehmer der Hofladen vom **Kaissenhof**, einem befreundeten Bauernhof,

geöffnet (Sonntag!) und gab uns die Gelegenheit, traditionelle Erzeugnisse aus Tirol einzukaufen und uns somit für „*Schlechte Zeiten*“ komplett einzudecken! (Schinken, Speck, Bauernwürste, Schmalz, Schinken und natürlich die Obstbrände nicht zu vergessen!) Die anschließende Rückfahrt nach Hamburg verlief total unspektakulär – ein reiner Arbeitsauftrag, welcher dann nach insgesamt **5428 Km** problemlos „abgearbeitet“ war! Abschließend und rückblickend sei anzumerken, es war eine fantastische, aber auch anstrengende Reise, mit vielen, vielen Eindrücken und Erlebnissen ganz besonderer Art! Und das, was die italienischen IPA-Freunde für uns auf die Beine gestellt und organisiert haben, war und ist etwas ganz Besonderes! Meinen/ unseren speziellen Dank dafür werde ich in gesonderter Form auf anderem Wege



unserem Hotel hatte zu einem (?) späten, abschließenden Absacker noch für uns geöffnet.

Nach einem ganz hervorragenden Frühstücksbuffet erwartete uns in der Hotellobby **Regina**, unsere Stadtführerin für den heutigen Tag! In einer klassischen und kurzweiligen Vortragsweise führte sie uns zu den schönsten Örtlichkeiten von Florenz, erklärte in sachlicher und fachlich präziser Art die gesamte Geschichte und zeigte uns Dinge auf, welche wir während unseres freien nachmittags unbedingt noch aufsuchen sollten! Mit diesen Hinweisen wurden wir an der **Ponte Vecchio** entlassen und jeder gestaltete sich seine Freizeit nach eigenen Wünschen, Vorstellungen und Bedürfnissen! Am Abend trafen sich dann viele in der kleinen **Trattoria** von gestern Abend wieder und nach diesem ereignisreichen Tag begaben wir uns dann

aussprechen und sollten die gemachten Zusagen für einen Gegenbesuch nach Hamburg einiger IPA-Freunde aus Bari eintreffen, dann werden wir uns von und mit unserer IPA-Landesgruppe ganz kräftig ins

Zeug legen müssen, um unseren „Italienern“ deren Aufenthalt in unserer Hafenstadt Hamburg ebenfalls unvergessen zu gestalten!

REISEUNTERNEHMUNGEN 2017/18

In dieser 3. und schon wieder letzten Ausgabe unserer IPA-Rundschau in 2017, möchte ich allen reisefreudigen IPA-Mitgliedern, sowie Kolleginnen & Kollegen unsere angedachten Reiseaktivitäten für das anstehende Jahr 2018 vorstellen!

Nach unserer Super-IPA-Reise nach Bari/Süditalien im Juni diesen Jahres, über die ich schon in der 2. Auflage und jetzt auch in dieser letzten Ausgabe berichtet habe, steht nur noch unsere traditionelle IPA Adventsreise zum Jahresabschluss im Dezember, vom **09. bis zum 13. nach Kulmbach** in Bayern an. Sollten unter Euch kurzfristig noch Einige Interesse an dieser kurzweiligen, kulinarischen Kurzreise haben, so meldet Euch bitte umgehend bei mir, damit ich dann noch zeitgerecht die erforderlichen Platzkapazitäten blocken und nachbuchen kann/muss! *Definitiv*

kann ich aber jetzt schon bekanntgeben, dass unsere angedachte Lichterfahrt rund um den Lübecker Weihnachtsmarkt (**17.12.**) *nicht* stattfinden wird, da ich mich ab 15.12. kurzfristig und unumgänglich einer kleinen Augen-OP unterziehen muss! Ich konnte diesen Eingriff nach Absprache mit dem UKE zeitlich nicht anders legen, da ich bis Anfang des Jahres 2018 wieder fit und einsatzbereit sein will, ohne Einschränkungen oder Abstriche hinsichtlich unserer anstehenden Reisen machen zu müssen!

Nun aber zu den Unternehmungen in 2018!

Da haben wir bislang drei feste Touren auf dem Zettel: Zum Ersten ist es die nach unserer Baltikum-Reise geborene Städtereise nach Stockholm!

Der Reisettermin ist eingetragen vom **04. bis zum 12. August 2018**. Und dann, man mag es kaum glauben, aber anscheinend sind ja alle guten Dinge doch „3“, werden wir auf mehrfachen Wunsch erneut den Versuch starten, Schottland mit seinen ganzen „Highlights & Lands“ in Angriff zu nehmen! Unter dem Motto: „**Highlands, Whisky & Loch Ness**“ planen wir dieses Unternehmen, voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Monats Mai, oder aber in der zweiten Hälfte vom September – genauere Daten kommen!

Und wie Ihr wisst, das komplette Reiseprogramm liegt fertig bei mir in der Schublade! Unsere gewohnte, alljährliche Adventsreise ist auch schon in *trockenen Tüchern* und schließt sich, nach Kulmbach in diesem Jahr, mit dem Weserbergland in 2018 lückenlos an. Unser Ziel wird die Altstadt von Hannoversch Münden, im Zeitraum vom **08. bis zum 11.12.** sein! Zu einer erneuten, möglichen Lichterfahrt zum Jahresabschluss 2018 kann ich derzeit noch keine Angaben machen, werde ich aber zeitgerecht bekannt geben.

Bleibt nur noch zu sagen, dass ich Euch allen von ganzem Herzen beste Gesundheit wünsche und wenn es derzeit damit nicht so gut bestellt ist, dann aber hiermit an die Betroffenen meine allerbesten Genesungswünsche! Anfang 2018 melde ich mich dann wieder in der 1. Ausgabe unserer IPA-Rundschau, um Euch den aktuellen Stand unserer Reisevorbereitungen mitzuteilen. Auch wenn der Hinweis kaum noch erforderlich ist, aber wie auf allen Reisen in der Vergangenheit, so werden wir auch in Zukunft weiterhin auf die Unterstützung und die 5* Luxusbusse von **Globetrotter Hamburg** zurückgreifen können! Und wie ebenfalls allseits bekannt – bei Interesse an unseren Unternehmungen



bitte ich darum, sich **zeitgerecht** mit mir in Verbindung zu setzen, um Planungssicherheit für die Durchführung unserer Reisen zu erhalten. Und hierzu gleich *nochmals* der Hinweis, die Platzkapazitäten in unseren 5*-Bussen von Globetrotter enden für alle Reisen **bei max. 40** Teilnehmern!

So Ihr Lieben – das soll's zunächst als Vorabinformation zu diesem Zeitpunkt gewesen sein, nähere Angaben zu allen Hotels, Preisen, Reiserouten & Programmen bitte bei mir persönlich unter meinen bekannten Erreichbarkeiten einholen! In diesem Sinne wünsche ich Euch allen noch einen weiterhin glücklichen, erfolgreichen und vor allem **gesunden** Verlauf des Jahres 2018! Mit den besten Grüßen

Euer Mini

Terminübersicht IPA Hamburg:

19. - 22.10.2017	Nationaler Kongress der IPA Deutsche Sektion
27. - 28.10.2017	Polizeishow
14.11.2017	Saisonabschlussstreffen IG Motorrad
19.11.2017	Kranzniederlegung Blutbuche
21.11.2017	Rathausführung
04.12.2017	IPA-Adventskaffee
09. - 13.12.2017	Busfahrt Weihnachtsmarkt Kulmbach
16.02.2018	Grünkohlessen
24.02.2018	Käse- und Weinprobe
06.03.2018	Mitgliederversammlung
09.06.2018	Matjesessen IPA Steinburg in Glückstadt
08.-21.07.18	Rumänienreise der IG Motorrad
04. - 12.08.2018	Busreise Stockholm
18.08.2018	Grillfest
08. - 11.12.2018	Busfahrt Weihnachtsmarkt Hann.-Münden

Einladung Käse- und Weinprobe

Jörn Sucharski

In der letzten Ausgabe der IPA-Rundschau hatte ich es Euch schon angekündigt. Wir möchten Euch zu einer Käse- und Weinprobe auf dem Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt zum Preis von 19,00 € einladen.

Dazu treffen wir uns am Samstag, den 24. Februar 2018, um 13:00 Uhr am ZOB in Hamburg. Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet die Käse- und Weinprobe mit den



unterschiedlichsten Käsesorten der Käsestraße Schleswig-Holstein statt, bei der im Anschluss auch der Käse erworben werden kann. Gegen 19:30 Uhr sind wir zurück am ZOB. Die IPA Landesgruppe Hamburg übernimmt die Kosten für den Bus.

Nähere Infos sind im Internet unter meierhof-moellgaard.de erhältlich.

Wer also mitfahren möchte, meldet sich bei unserem Schatzmeister Jörn Sucharski per Mail unter J.Sucharski@ipa-hamburg.de oder telefonisch unter 040/ 40 17 20 92 spätestens bis zum 17.02.2018 an. Das gilt auch für diejenigen, welche ihr Interesse bereits bekundet hatten. Diese werden bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze bevorzugt berücksichtigt.

Für die Käse- und Weinprobe selbst zahlt jeder Mitreisende 19,00 €, die nach bestätigter Anmeldung zu überweisen sind. Die Kontodaten hierfür werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Bella Italia!

Angelika Roge

IPA-Mitglieder sind immer im Dienst! So wie ich auch, als IPA-Sekretärin Hamburg in meinem Urlaub in Italien.

Kontakte knüpfen, neue Menschen kennen lernen und den regen Austausch zwischen Nationen zu fördern - das ist die IPA-Philosophie.



In der atemberaubenden, mittelalterlichen Stadt Siena, die selbstverständlich zum UNESCO Weltkulturerbe zählt, hat die IPA Toskana Ost ihren Sitz.

Grund genug, unser schönes Hamburg dort zu vertreten.

Mitten im Zentrum von Siena ist der Dienstsitz von Carla Santori, Leiterin der IPA-Toskana Ost.

Ich als weltgewandte Hamburgerin habe mich natürlich

auf Englisch mit Carla ausgetauscht. Wie es der Zufall so will, war ein weiterer IPA-Freund gerade im Dienst. Enrico Petrini ist nebenbei auch noch Präsident des Roten Kreuzes Siena und zeigte mir bei einem ausführlichen Rundgang alle Abteilungen der Dienststelle in der Via Tozzi.

Alle anwesenden Kollegen/innen waren begeistert, ein IPA-Mitglied aus „Amburgo“ kennen zu lernen.

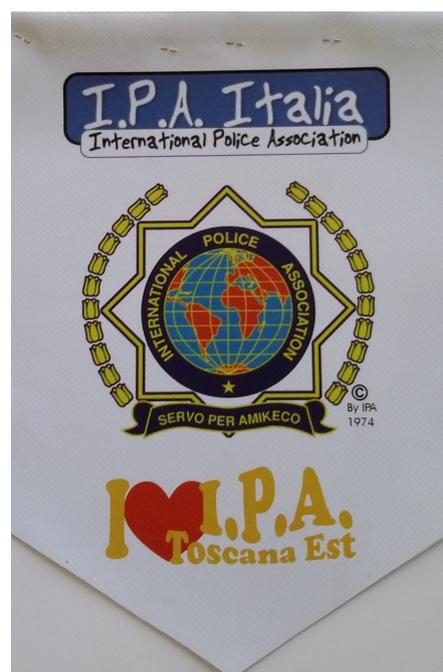
Selbstverständlich wurden Abzeichen ausgetauscht und mir wurden die besten Tipps für Siena mitgeteilt. Enrico bestellte direkt einen Tisch im angesagtesten Restaurant der Stadt. Mehr Gastfreundschaft geht nicht!

Ein weiteres Highlight war, dass sich genau neben der Dienststelle das Stadion des AC Siena befindet. Somit ist natürlich das kostenlose Zuschauen für die Kollegen vor Ort gesichert. Der Verein spielt zurzeit leider nur in der Serie C.

Die Leiterin der IPA-Toskana Ost, Carla Santori, plant für den nächsten Mai einen Deutschlandbesuch. Da sie vor ca. 15 Jahren in Hamburg war, steht die nächstgrößere Stadt auf ihrer Liste -Berlin.

Da ich einen Kontakt zur Leiterin der IPA-Berlin -Sabine Short- habe, „schließe ich mich einmal kurz“ und dem Besuch von Carla in Berlin sollte nichts mehr im Wege stehenund ich bin natürlich für die IPA-Hamburg mit dabei.

Arrivederci!



Rathausführung

Für den 21. November 2017 konnte die IPA LG Hamburg einen Termin für eine Rathausführung bekommen.

Bei Interesse bitte Anmeldung bis 15. November 2017 bei Philip Polleit unter

Tel.: 040/4286 75437 (d)
oder
philip.polleit@ipa-hamburg.de

Start: Dienstag, 21.11.2017, 15.30 Uhr
Treffpunkt: Rathausdiele am Briefkasten

Bei der Anmeldung bitte verbindlich angeben, ob man im Anschluss daran (17 Uhr) mit zum Paulaner's am Großneumarkt mitkommen mag. Dort ist immer Dienstag „Haxentag“ (z.Z. 8,88 € pro Haxe).



Der Spruch:

„Nächstenliebe wäre leichter, wenn der Nächste nicht so nahe wäre.“
(Norman Mailer)

Unsere besten Wünsche zum
„runden“ Geburtstag

Zum 70ten

J. Fuhrmann, V. Hartwig, P.Koch, H. Schlupp, J. Bode, K. Schubert

Zum 75ten

P. Schröder, L. Hammann

Zum 80ten

H. Vittinghoff, W. Müller

Zum 85ten

W. Frahm



Gedruckt werden von dieser IPA-Rundschau: 1.000 Exemplare.

Verbreitung der IPA-Rundschau Hamburg:

Alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg. Informationsexemplare erhalten außerdem alle IPA Landesgruppen sowie ausgewählte Verbindungsstellen und ausländische Sektionen.

Druck: **MARLI Druckerei**
Carl-Gauß-Straße 13-15, D-23562 Lübeck

Manuskripte sind sehr willkommen; für nicht verlangte Beiträge kann keine Gewähr übernommen werden. Unterzeichnete oder signierte Beiträge geben die Ansicht des Verfassers wieder, die nicht immer mit der des Vorstandes übereinstimmen muss.